



1.

Erkenne das Glück, ein Christ  
zu seyn!

Nicht Alle, die sich Christen nennen, erkennen das Glück, gerade in dieser Religionsgesellschaft geboren und erzogen zu seyn und an den Vorrechten derselben Antheil zu haben. Viele beweisen mit ihrem ganzen Verhalten, daß ihnen nichts gleichgültiger ist, als das Christenthum. Selbst manche Christen, welche ihre Religion hochachten, haben doch vielleicht noch nie recht ernstlich überlegt, was das für eine große Wohlthat Gottes ist, daß sie in einem christlichen Lande, von christlichen Eltern geboren sind, und unter Christen leben. Denn es ist ein gewöhnlicher Fehler der Menschen, daß sie Wohlthaten, die sie von Kindheit an genossen haben und täglich genießen, Vortheile, die sie ohne ihre Mühe erlangt haben, gering schätzen. Es